



Ziegler-Haus GmbH | Zur Betzenmühle 1 | 95703 Plößberg

Ziegler-Haus GmbH
Zur Betzenmühle 1
D-95703 Plößberg / OPf.

Telefon: +49 (0)9636/92 09-4700
Telefax: +49 (0)9636/92 09-839
E-Mail: info@zieglerhaus.de

www.zieglerhaus.de

Errichtung einer Produktionsanlage mit mehreren Hallen Hütten, Stadt Tirschenreuth-Englmannsteich - Lichtkonzept

14.01.2022

Sehr geehrte Frau Lebedicker,

anbei erhalten Sie für das den Bebauungsplan Englmannsteich in Tirschenreuth unsere Ausführung zum Lichtkonzept.

Mit freundlichen Grüßen

Architekt, Reinhold Krausch

Für das Beleuchtungskonzept der zukünftigen Bebauung am Engelmannteich, wird der Leitfaden zur Eindämmung der Lichtverschmutzung des bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (Stand September 2020) herangezogen. Dabei werden fünf Grundsätze für die künstliche Beleuchtung verfolgt:

1. Licht zweckgebunden einsetzen
2. Lichtintensität sinnvoll begrenzen
3. Licht nur auf die Nutzfläche lenken
4. Licht nicht dauerhaft einsetzen
5. Lichtfarbe mit geringstmöglichen Blauanteil verwenden

Die Produktionsanlagen werden innerhalb von Betriebsgebäuden installiert. Im Freien befinden sich keine Produktionsanlagen, welche eine intensive Beleuchtung erforderlich machen. Außenbeleuchtungsanlagen mit einer durchgängigen Beleuchtung werden nur in Bereichen eingesetzt, die aus arbeitsschutzrechtlichen Belangen erforderlich sind. Dazu gehören die Bereiche der Straßen und Wege zwischen den Produktions- und Lagerhallen, sowie an Parkplätzen. Die Außenfassaden werden mit rein nach unten abstrahlender Beleuchtung an den Notausgängen versehen.

Beleuchtungen bei nicht dauerhaft genutzten Bereichen werden an Ladezeiten angepasst.

Die Beleuchtungsintensität wird im Rahmen der technischen Regeln für Arbeitsstätten auf ein Minimum reduziert.

Die Beleuchtungsstärke mit Dauerbeleuchtung der einzelnen Bereiche kann wie folgt charakterisiert werden:

Bereich	Lux	Bemerkung:
Zwischen den Gebäuden	≤ 10	
Parkplatz	≤ 10	
Notausgänge	≤ 1	Keine Abstrahlung ins Freifeld, da Strahlungsrichtung zum Boden

Tabelle 1: Charakterisierung der Bezugsflächen hinsichtlich Beleuchtungsstärke

Für die Außenbeleuchtung auf dem Betriebsgelände werden „insektenfreundliche“ LED-Außenbeleuchtungen mit einem warmweißen Lichtspektrum (≤ 3.000 K Farbtemperatur) vorgesehen. Sofern sich im Zuge des laufenden Bauleitplanverfahrens andere Anforderungen an die Ausführung der Beleuchtung ergeben, wird dies in der Objektplanung berücksichtigt.

Es werden Beleuchtungen mit geschlossenen Lampenkörpern verwendet. Die Beleuchtungsgeometrie ist so ausgewählt, dass eine möglichst gezielte Abstrahlung nach unten in die Arbeitsbereiche, bzw. die Verkehrswege erfolgt, um diese ausreichend auszuleuchten. Durch die Wahl und Anordnung der Beleuchtungskörper sind optische Wirkungen, die über das Betriebsgelände hinaus gehen nicht zu erwarten, so dass Beeinträchtigungen durch Lichtemissionen nicht zu erwarten sind.

Die folgenden zwei Abbildungen zeigen zwei Simulationen der Lichtemissionen auf dem Betriebsgelände.